THEATER

Nationaltheater (Staatsoper). Samstag, 30. Jan., außer Platzmiete: „Götterdämmerung" von R. Wagner. Dir.: v. Zallinger. Inszl.: Hartmann. Bild: Sievert. Dirigent: Heinz. Reich, v. Milinkovic. Herren: Pütter, Nilsson (Hagen) a. G., Kronenberg, Schmidt. Anf. 16½, Ende n. 21¾. — Sonntag: Geschl. Vorstellung: „Der Wildschütz." Anf.: 18½ U.

Residenztheater. Samstag, d. 30. Jan.: „Schluck und Jau." Spiel zu Scherz und Schimpf v. Gerhart Hauptmann, Inszl.: Hans Wölffach. Musik: Robert Tanta. Bild: Erich Oda, Erhard Siedel. Damen: Duhan, Hirth. Herren: Hörmann, Lippert. Anf.: 19½. Ende gegen 21½. — Sonntag: Geschl. Veranstaltung der NSDAP. anläßlich des 10. Jahrestages der Machtübernahme: „Das kleine Heckenest." 18½ Uhr.

Prinzregententheater. Samstag, 30. Jan.: „Agnes Bernauer." Trauerspiel von Friedr. Hebbel. Inszl.: Alexander Golling. Musik u. mus. Ltg.: Theo Roßmann. Bühnenbild: Gerd Rigoll. Herren: Fasetti, Martens, Afritsch, Barthels, Berling, Hanft, Holm, Nippen. Anfang: 17. Ende geg. 21 Uhr. — Sonntag: Geschl. Veranstaltung d. NSDAP. anläßlich d. 10. Jahrestages der Machtübernahme: „Iphigenie auf Tauris." 18½ U.

Theater am Gärtnerplatz. Samstag, 30. Jan., nachm. geschl. Vorst. „Der Liebling der Welt." Anfang: 14 Uhr. Ende: 16½ Uhr. Abends: „Der Liebling der Welt" von Richard Bars und Christof Schulz-Gallen. Musik v. Willy Geisler. Eine Fritz-Fischer-Inszenierung. Musikal. Leitung: G. Michalski. Gesamtausstattg.: Paul Gorm. Tänze: Werner Stammer. Chöre: Franz Willy Strauß. Mitwirkende: Döderlein, Biehl, Kressel, Prillinger, Esper, Kook, Heger, Ulmer, Kronheim, Thoma, Schmitt, Christ, Adelgis, Stamer, Beer, Klissow. Anf.: 18½ U. Ende nach 21.15 Uhr. — Sonntag: „Der Liebling der Welt." Anf. 14 u. 18½ Uhr.

Kammerspiele im Schauspielhaus. Samstag, 30. Jan., Platzmiete A: „Emilia Galotti", von Lessing. Inszl.: Otto Falckenberg. Bühne: Reiff. Herren: Angel, Bröder, Domin, Kroll, Osthoff, Sauer, Birkmann, Keppler. Anf.: 17.30. Ende: ca. 21. Ausverk. — Sonntag: Nachm. 14 U. geschl. Vorst. d. NSDAP. anläßl. des 10. Jahrestages d. Machtübernahme: „Ich mach' dich glücklich"; abends 17.30: Geschlossene Vorstellung der NSDAP. anläßl. des 10. Jahrestages der Machtübernahme: „Kirschen für Rom".

Münchner Volkstheater. Zum letzten Male. Samstag, den 30. Januar, nachmittags: „Der Rattenfänger". Tanzmärchen in 3 Bildern von Helge Peters Pawlinin. Musik: Karl Hieß. Inszl.: Anton Mensel. Leitg.: Max Gulz. Schlußgemälde: Janni Lesch. Mitw.: Das Ballett der Lois-Fuxbender-Schule. Solotanz: Nina Rauss. Damen: Hoffmann, Alebbicker, Kleistein, Milberg, Gutzeit, Tiedemann. Herren: v. Cortens, Pongratz, Zenzen, Schlüter, Finegger, Schöbel, Schwarz, Hauptmann, Schule. Anf.: 15 Uhr. Ende: 16.30 Uhr; abends: „Graf Scharschi", von Carl Borro Schwerin. Inszl.: Theodor Auegger. Bild: Gusti Fischinger mit Lies Karlstadt. Damen: Alch, Bergmann, Hoffmann, Kohl, Kohl, Kleistein. Herren: Holzbauer, Mausch, Fröhlich, Pongratz, Pinegger, Schöpp, Kunig, Schöle, v. Cortens. Anf.: 18.30 U. Ende: 21.15 Uhr. — Sonntag nachmittag: „Der Diamant des Geisterkönigs". Anf.: 14.30 Uhr, abends: „Der Diamant des Geisterkönigs". Anf.: 18.30 Uhr.

Marionettenbühne (Anlagen an der Blumenstraße). Samstag, 30. Jan., 16 Uhr: „Die sieben Raben".

Kolosseum-Theater. Samstag, 30. Jan.: Gastspiel d. Bayer. Staatsoperette: „Frühlust steigt" musikal. Lustspiel von Ralph M. Siegel. Mitw.: Damen: Dödderlein, Marda, Timm. Herren: Fraas, Hanik, Schwarz, Lippert, Schmitt, Musikal. Leitung: Fr. Willy Strauß. Karten an der Theaterkasse, Kolosseumstraße 4, von 12 bis 15 und 18 bis 19 Uhr, Tel. 29 74 79. — Sonntag: 19 Uhr: „Frühlust steigt." Geschlossene Veranstaltung.

Märchentheater Kolosseum (Samstag, 14.30 Uhr): „Rotkäppchen" von Hubert Birkner. Inszl.: Inge Schmitt-Harster. Mitwirkende: Damen: Bayer, Minor, Wehelhorst, Zimmermann. Herren: Hanft, Frey, Offenbach, Lippert. Karten an der Theaterkasse, Kolosseumstraße 4, von 12 bis 15 und 18 bis 19 Uhr (Tel. 29 74 79). — Sonntag, 14.30 Uhr: „Rotkäppchen." Geschl. Veranstaltung.

Deutsches Theater. Im Januar tägl. 8.30 Uhr, Mittwoch, Samstag und Sonntag auch 3.30 Uhr: **Kroll und ein Varieté.** Riesenrevue: Klose: Präludium und Doppelfuge f. Orgel u. Bläser; Bruckner: 1. Symphonie. Solisti: Emanuel Gatscher (Orgel), Sitzplätze 1.— u. 2.— RM. Vorverk.: Tonhalle, Amtl. Bayer. Reisebüro, Bauer, Hieber, Kiosk, Schmid Nachf.

Elena Nicolaidi, Alt (Staatsoper Wien). Am Flügel: **Hans Altmann.** Schubert, Schumann, Frauenliebe und -leben, Brahms, Pfitzner, R. Strauß, Marx, de Falla, Joaquin, Nin. Wien: „... begeisterte durch den strahlenden Glanz ihrer Stimme, ihre erlesene Vortragskunst. ... rief durch Lieder ihrer Heimat die Hörer zu Begeisterungsstürmen hin." Heute Samstag, 19 Uhr, Bayer. Hof.

Guila Bustabo, Violinabend. Am Flügel: **Heinz Schröter.** Tartini: Konzert d-moll; Beethoven: Sonate D-dur; Brahms: Sonate A-dur; Gluck, de Falla, Sarasate. Morgen Sonntag, 19 Uhr, Bayer. Hof. Auswerkauf.

2. Bach-Abend Li Stadelmann, Kurt Redel, Hermann v. Beckerath. Konzert im Ital. Stil; Cellosuite D-dur; Flötensonaten: C-dur, a-moll, h-moll. Morgen Sonntag, 16 Uhr, Bayer. Hof.

Fee v. Kap-herr, Marguerite v. Rigal, Duettabend. Begl. **Gustav Grosch.** Händel, Donizetti, Volkslieder, Schumann, Dvorak, Strbo, Strauß. Montag, 1. Febr., 19 Uhr, Bayerischer Hof.

Irene Schnering, Klavierabend. Sonaten, Schubert: G-dur op. 78, Es-dur op. 82; Chopin: h-moll op. 58. Dienstag, 2. Febr., 19 Uhr, Bayer. Hof.

Rudolf Hauck, Johannes Hobohm (Viol. u. Kl.). **Sonatenabend.** Händel: D-dur; Bach: Chaconne d-moll; Mozart: B-dur; Beethoven: A-dur (Kreutzersonate). Mittwoch, 3. Febr., 19 Uhr, Bayer. Hof.

Walter von Molo, Dichterabend. Mitw.: Heidi u. Lore Waltersniel auf 2 Klavieren, Uni Sprengling, Viol., Helm. Baentsch, Klavier, Eintritt f. Mitglieder d. Bayer. Volksb.-Verb. u. d. Kameradschaft frei. Gastkarten RM. 2.—. Mittwoch, 3. Febr., 19 Uhr, Künstlerhaus, B.V.V.

Stroß-Quartett mit Bläservereinigung d. Wiener Philharmoniker. Beethoven: Septett; Schubert: Oktett. Freitag, 5. Febr., 19 Uhr, Odeon, B.V.V.

Richard Vogt, Tenor. **Lieder- und Arienabend.** Am Flügel: **Hans Altmann.** Schubert, Strauß, Puccini, Donizetti, Verdi, Leoncavallo. Freitag, 5. Febr., 19 Uhr, Bayer. Hof.

Lore Bronner, Sprechein. **Hans Herb. Fiedler,** Bariton. **Vortrags- u. Liederabend.** Deutsche Lyrik u. Homers „Odyssee" (6. Ges.). — Lieder: Schumann und Alf. Jaeger (neuohn. Feitag, 5. Febr., 19 Uhr, Herkulessaal.

Brucknergemeinde. Vortrag **Franz Gräflinger,** Wien, über **Bruckner und die Frauen. Friederike Hocher** spielt Mozart u. Schubert. Karten zu RM. 1.— nur Abendkasse. Samstag, 6. Febr., 16 Uhr, K1, Odeonssaal.

Münchener Domchor. Zwei Aufführungen, Hermann Suter: Te Deum; Liszt: v. Kodaly: Te Deum. Leitung: **Prof. Ludwig Berberich.** Amalie Merz-Tunner, Irma Drummer, Hans Hoefflin, Fr. Theo Reuter. Samstag, 6. Februar, 19 Uhr, u. Sonntag, 7. Februar, 16 Uhr, Odeon.

Emmi Leisner singt Schubert. Am Flügel: **Otto Volkmann.** Samstag, 7. Febr., 17 Uhr, Odeon.

Karl-August Schirmer, Klavierkonzert. Bach-Busoni: Chorale-Vorspiel; Mozart: Fantasie c-moll; Beethoven: As-dur op. 110, Brahms f-moll op. 5. Sonntag, 7. Februar, 16 Uhr, Herkulessaal.

Hagiwara, der Meister der Harfe, spielt u. a. Bach, Dussek, Rameau, Debussy, Moussorgsky, Pagenstiel. Sonntag, 7. Februar, 16 Uhr, Bayer. Hof.

Franz Dorfmüller-Carl v. Pidoll an zwei Klavieren. Bach, v. Pidoll, Schubert, Johann Strauß. Dienstag, 9. Febr., 19 U., Bayer. Hof.

Carla Spletter, Sängerin, Berlin. Lieder-Abend. Am Flügel: **H. Kinst.** Mozart, Schumann, Schubert, Wolf, Harm, Bischoff. Mittwoch, 10. Februar, 19 Uhr, Bayer. Hof.

Kergl-Quartett, Wegen Krankheit verlegt.

Annetika Sauer-Harsies, einzige Klavierabend. Bach, Beethoven, Brahms, Schumann, Chopin, Liszt. Donnerstag, 11. Februar, 19 Uhr, Bayer. Hof.

Karl v. Baltz / M. **Hagenmüller** (Viol. u. Kl.). **Bach — Mozart.** Sonaten: Bach, a-moll; Cdur (Viol. allein); Mozart, g-moll; Divertimento D-dur. Donnerstag, 11. Febr., 19 Uhr, Herkulessaal.

Rio a. Gregorio Nardi, Musik auf 2 Klavieren. Mozart, Brahms, Tschaikowsky, Schumann u. a. Spielleitung: Franz Seitz. (Jr.) 1.60, 2.20, 3.10, 4.— RM. Kauf täglich ab 11 Uhr. Sonntag (Jugendliche ermäßigt) ab 11 Uhr. Abendkasse ab 1 Uhr. Samstag (Jugendliche ermäßigt) ab 11 Uhr. Sonntag (Jugendliche ermäßigt) ab 11 Uhr. Sonntag (Jugendliche ermäßigt) ab 11 Uhr. Sonnt

FAMILIEN-ANZEIGEN

Ihre Vermählung geben bekannt: Hochbauing. **Heinz Opfer**, z. Z. Ltn. i. einem Gren.-Regt., **Margot Opfer**, geb. Schwab. München-Pasing, Moltkestr. 12, den 30. 1. 43.

Der zweite Junge ist angekommen. Wir nennen ihn **Walter Inge-Traudi RSR**, geb. Heftrückl, z. Z. Rotes Kreuz. **Albert RSR**, z. Z. Berlin. München 19, Blücherstr. 3, den 27. Januar 1943.

Die glückliche Geburt ihres dritten Kindes, **Wiltrud**, zeigen hocherfreut an: Frau **Ilse Lübbe**, geb. **Peters**, **Dr. Horst Lübbe**, Landesgruppenleiter der Auslandsorganisation der NSDAP. in Portugal. Lissabon, den 21. Januar 1943, Rua Rodrigo de Fonseca 149/IV.

Die Geburt ihres ersten Kindes, eines Sonntagsjungen, zeigen an: **Dr. med. Oda Albers**, geb. Brückmann, **Dr. med. Wilhelm Albers**, Oberstabsarzt u. Chef einer Geb.-San.-Komp. Lüneburg, den 24. Jan. 1943, Schillerstr. 17, z. Z. im Felde.

Für die so zahlreich eingegangenen Glückwünsche anläßlich der Geburt unseres Kindes Irene-Maria danken wir auf diesem Wege herzlichst. **Otto Holzhammer mit Frau.**

Statt Karten! Für die anläßlich unserer Verlobung entgegengebrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken wir herzlich. **Inge Litschke**, Duisburg, Dellstr. 1, **Toni Larchenberger**, Dachau-München.

Am Tage vor seinem 23. Geburtstag erhielten wir die unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder

Rudolf Heidenreich

Uffz. in einem Panzer-Grenadier-Rgt., Inhaber des EK. 2 und der Ostmedaille

am 21. Dez. 1942 bei den harten Winterkämpfen im Osten den Heldentod gefunden hat. Wir verlieren einen prächtigen Sohn, der uns stets nur Freude und Sonnenschein gegeben hat.

München 8, Wilramstraße 59.

In tiefstem Schmerz: **Konrad u. Margarete Heidenreich**, Eltern; **Konrad Heidenreich**, Hauptmann u. Stadtführer in einem Kampfgeschwader, Bruder.

Wir erhielten die unfaßbare, traurige Nachricht, daß unser herzensguter, einziger Sohn, innigstgeliebter Bruder, Bräutigam, Schwager, Neffe und Enkel

Hugo Honold

Feldwebel u. Zugführer in einem Gebirgsjäger-Regt., Inh. d. EK. I und EK. 2, des Inf.-Sturmabz. und Verwundetenabzeichens, Teiln. an den Feldzügen Polen, Holland, Belgien, Frankreich und Sowjetrußland

bei den Kämpfen im Kaukasus am 29. 11. 42 im Alter von 25 Jahren getreu seinem Fahneneid für sein Vaterland gefallen ist.

München, Gollierstr. 17, Flugzeugerstr. 57, Neuß, 29. Januar 1943.

In tiefem Schmerz: **Karl u. Therese Honold**, geb. Scheller, Eltern; **Hilde Hierl**, Schwester; **Ernst Hierl**, Schwager; **Hildegard Hesse**, Braut; **Elise Honold**, Großmutter, u. die übrigen Verwandten.

Der Heldengottesdienst findet am 1. Februar 1943, 9 Uhr, in der St.-Margarethen-Kirche, Sendling, statt.

Unser einziger, lieber, guter Bub, Enkel, Neffe

Obergefr., KOB., Gruppenführer in einem Geb.-Jäger-Regiment

Sepp Wohlmuth

städt. Ing.-Ausw., Inh. verschied. Kriegsauszeichnungen

ist am 19. Nov. 1942 bei einem Stoßtruppunternehmen im Kaukasus nordöstl. Tuapse, 23 Jahre alt, nach 3½jährigem Einsatz für den Bestand Großdeutschlands gefallen. Unser Glück und Stolz liegt im Kaukasus begraben. Er bleibt uns unvergessen.

München, Dietramszeller Straße 8, Aichach (Obb.), Kanada.

In tiefstem Schmerz: **Josef und Gretl Wohlmuth**, geb. Schart, im Namen aller Verwandten.

Hart und unfaßbar traf uns die traurige Nachricht, daß unser geliebter, herzensguter Sohn, Bruder, Neffe u. Enkel, der

Gefr. Hans Ostler

Abiturient des Wittelsbacher-gymnasiums, stud. jur.

als Gruppenführer bei den Grenadieren kurz vor Vollendung seines 22. Lebensjahres am Heiligen Abend sein Leben bei den schweren Kämpfen am Don für Vaterland gepfiffen hat.

München 59 und 25, Lochhamer Straße 35.

In tiefem Leide: **Hans Ostler**, Major d. R., **Josefine Ostler**, geb. Fritzler, Eltern; **Walter Ostler**, Bruder, u. alle übrigen Verwandten.

Heldengottesdienst: Montag, den 1. 2. 1943, 10 Uhr bei St. Joachim (Obersendling, Endhaltestelle der Linie 8).

Fern der Heimat, in tiefem Glauben an Deutschland, fiel am 30. November 1942 im Alter von 21 Jahren in den harten Kämpfen im Osten mein innigstgeliebter, unvergeßlicher Mann

Obergefreiter

Emil Rödel

Gebirgsjäger, Träger des EK. 2, Sturmabzeichens und der Cofmed.

München (Kaspersstraße 6a/7), den 20. Januar 1943.

In tiefem Schmerz: **Hella Rödel**, Gattin; **Franziska Kollinger**, Schwiegermutter; **Familien Alt, Brandl, Lehmaier.**

Die Beerdigung und Gefolgschaft der Firma F. S. Kustermann.

Der Heldengottesdienst findet in aller Stille statt. — Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Unendlich Herzeleid brachte eine die traurige Nachricht, daß mein lieber, treubesorgter Gatte, Pflegesohn, Schwiegersohn, Neffe und Arbeitskamerad

Schütze Hans Fischer

im Alter von 21 Jahren am 22. 11. 1942 im Osten den Heldentod fand.

München (Wolfratshauser Straße 237/II), Dunaújváros, Ungarn, Wiesbaden, den 25. Januar 1943.

In unendlichem Schmerz: **Maria Fischer**, geb. Grimm, Gattin; **A. Fischer**, Sohn; **Fam. Fr. Zellner u. Fam. L. Feininger.**

Die Betriebsführer der Firma Inhaber Brill und die Gefolgschaft.

Der Heldengottesdienst findet am 4. Februar 1943, 8 Uhr, in der Kerschensteinkirche St. Theresia statt.

Wir erhielten die unfaßbare Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, mein treuer Lebenskamerad, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Neffe, Vetter und Freund

Obergefreiter

Erich Berner

Teilnehmer an den Feldzügen in Polen, Frankreich, Jugoslawien, Griechenland und Sowjetrußland

im Osten im Alter von 32 Jahren gefallen ist. Es war ihm nicht gegönnt, die Freude an seinem erwarteten Kinde zu erleben. In seinem Vermächtnis wird er weiterleben.

München 23, (Cyblingstraße 7/II, Ungerenstraße 12?).

In tiefstem Leid: **Maria Berner**, geb. Waldmann, Gattin; nebst übrigen Verwandten und Freunden.

Der Heldengottesdienst findet am Donnerstag, 4. Februar, 9 Uhr in St. Silvester, Biederstein Str., statt.

Unsagbar schwer traf uns die Nachricht, daß unser einziger, lieber, guter Sohn und Bruder

Max Zier

Funker b. u. Gebirgsjäger-Regt.

im Alter von 21½ Jahren im Kaukasus nach 17monatigem Einsatz am 29. Nov. 1942 den Heldentod fand. Mutig und tapfer ging er von uns, nicht ahnend, daß er den letzten Blick und Händedruck mit seinen Lieben tauschte.

München, Kapuzinerstr. 20/3 r., Rgb.

In tiefem Leid: **Anna Grebmeier**, Mutter; **Maria Zier**, Schwester; **Günter Zier**, Neffe, und alle übrigen Verwandten.

Gottesdienst: 5. Februar, 9 Uhr, St. Andreas, Adlzreiterstraße.

Im Dienst für Führer und Vaterland starb im 22. Lebensjahr den Fliegertod unser geliebter, lebensfroher einziger Sohn, Bruder und Enkel

Peter Tschoeltsch

Leutnant und Flugzeugführer in einer Zerstörergrößnungsgruppe

kurz vor dem ihm ersehnten Fronteinsatz.

Berlin-Steglitz (Johanna-Stegen-Straße 17), den 22. Januar 1943.

In stiller Trauer: **Generalmajor Tschoeltsch** und **Frau Elisabeth**, geb. Kern; **Dietlore Tschoeltsch**, Fabrikdirektor i. R. Tschoeltsch.

Kreisleiter Parteigenosse

Hans Wildung

Bürgermeister der Stadt Kaufbeuren, Träger des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP., der bronzenen und silbernen Verdienstauszeichnung der NDSAP.

⚱ 23. 3. 1893 ✝ 28. 1. 1943

In tiefer Trauer: **Frau Julie Wildung**, Gattin; **Annemarie Triebel**, geb. **Wildung**, Tochter; **Hansi Wildung**, Sohn. Stadtverwaltung Kaufbeuren gez.: **Julius Dumier.**

Kaufbeuren, den 29. Januar 1943.

Die Trauerfeier findet am Montag, den 1. Februar, vormittags 11 Uhr in Kaufbeuren statt.

Am 28. Januar 1943 verschied kurz vor Vollendung seines 71. Lebensjahres mein geliebter Mann, mein guter Sohn, unser bester Vater, Bruder, Schwiegervater, Opa, Onkel, Schwager und Vetter

Parteigenosse

Gottlob Kellermann

Kommerzienrat

München (Hiltenspergerstr. 40/I), Nördlingen, Dinkelsbühl.

In tiefer Trauer: **Anna Kellermann**, Gattin; **Friedrike Kellermann**, Mutter; **Dr. Hans Kellermann**, Sohn, mit Frau **Maria**; **Emmy Fäster**, Tochter, mit Enkelkindern und Verwandten.

Feuerbestattung: Montag, 1. Febr. 1943, 10.30 Uhr vormittags im Ostfriedhof.

Heute früh entschlief plötzlich und unerwartet mein treuer Lebenskamerad und herzensguter Mann, unser treusorgender geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager u. Onkel, unser stets hilfsbereiter Betriebsführer

Prüfingenieur

Wilhelm Maelzer

im Alter von 64 Jahren.

Berlin-Zehlendorf, 23. Januar 1943. Kunzendorfstraße 6

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen: **Rose Maelzer**, geb. **Mertens**; **Erika Schäfer**, geb. **Maelzer**, Ärztin; **Gerhard Maelzer**, Landwirt; **Vera Schein-Sambeth**, geb. **Maelzer**; **Hilde-Maria Hartmann**, geb. **Maelzer**; Dr. med. **Kurt Felix Schäfer**, z. Z. i. Felde; **Lotte Maelzer**, geb. **Röhrat**; **Heinrich Schein-Sambeth**, z. Z. im Felde; **Hans-Joachim Hartmann** und 6 Enkelkinder.

Gefolgschaft des Beningenieurbüros Maelzer.

Die Einäscherung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille im engsten Familienkreise stattgefunden.

Heute in den frühen Morgenstunden entschlief rasch und unerwartet infolge Schlaganfall im 65. Lebensjahr unser guter, treubesorgter Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater

Herr

August Seebauer sen.

Privatier

ehem. Gärtnereibesitzer.

Mit ihm hat ein schaffensreiches Leben sein Ende gefunden.

München, den 29. Januar 1943.

In tiefer Trauer im Namen aller Verwandten: **August Seebauer jun.**, **Anton Seebauer.**

Die Beerdigung findet am Montag, den 1. Februar 1943, 15 Uhr im Ostfriedhof: Gottesdienste: Dienstag, den 2. Februar 1943, vorm. 9 Uhr, St. Michael (Perlach) und Mittwoch, 3. Februar 1943, 9 Uhr, Maria (Ramersdorf) statt.

Am 28. Januar 1943 verschied infolge eines Unglücksfalles unser langjähriger Freund

Herr Kaufmann

Karl Herrmann

geb. 27. 8. 1857 gest. 26. 1. 1943

München (Hermann-Schiff, 2. Aufg.), den 29. Januar 1943.

Familie Karl.

Feuerbestattung: Montag, 1. Febr., 9 Uhr, Krematorium Ostfriedhof.

Nach schwerer Krankheit ist unsere liebe Großmutter

Frau Rosa Weber

geb. Fetsch

kurz vor ihrem arbeitsreichen Leben gestorben.

Wolfratshausen, Berlin, den 26. Januar 1943.

Inhaber Joachim Weber; Gerhard Weber, Enkel, im Namen der Verwandten.

Beerdigung: Sonntag, den 30. Januar, 15 Uhr in Wolfratshausen. Nachruf.

Am 28. Januar 1943 früh wurde meine geliebte Gattin und treue Lebensgefährtin, unser liebstes, herzensgutes Mütterle, unsere unvergeßliche Schwester, Schwägerin u. Tante

Frau Senta Ströll

geb. Fischer

im Alter von 47 Jahren von ihrem langen, qualvollen Leiden erlöst. Das Schicksal nahm uns das Beste, was wir besaßen.

München (Tengstraße 4/I).

Erhard Ströll, Rechnungsrat i. R., mit Töchtern **Inge** und **Lotte**; **August** und **Elsa Haberstock**, geb. Fischer; **Erwin** und **Fanny Kraft**, geb. Holzer, mit Töchtern **Helga** und **Erika**; **Carl, Hans, Franz** und **Pepi Fischer**, Brüder.

Beerdigung: Samstag, 30. Jan. 1943, 15.30 Uhr, Ostfriedhof: Gottesdienst: Montag, 1. Februar 1943, 10 Uhr, St. Joseph.

Ruhig und friedlich, wie sie gelebt hat, starb unsere gute Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Maria Nagl

geb. Reiser

nach kurzer Krankheit im Alter von 76 Jahren.

München, Bogen, Nürnberg, Bellwood-USA., den 28. 1. 1943.

Die tieftrauernden Kinder: **Maria Günther** mit Familie; **Else Weber** mit Gatten, z. Z. im Felde; **Ellen Watson** mit Familie; **Jos Nagl** mit Familie; **Otto Nagl.**

Beerdigung: Montag, den 1. Februar, nachmittags 2 Uhr im Westfriedhof; Gottesdienst: Dienstag bei St. Heinrich. Die Zeit wird am Grabe bekanntgegeben.

Staat besonderer Anzeige

Nach langem, schwerem Leiden ist am 29. Januar meine inniggeliebte, seelengute Frau, mein treuer Lebenskamerad, uns. geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Maria Danael

geb. Freymann

sanft verschieden.

München (Herzog-Rudolf-Str. 8), Posen, Füssen, i. Felde, 29. 1. 1943.

Tiefgebeugt: **Aug. Danael**, Staatsbankoberbeamter, auch im Namen der Hinterbliebenen.

Die Bestattung findet i. Füssen statt.

Unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Johanna Klotz

ist gestern vormittag im Alter von 84 Jahren schnell und unerwartet friedlich in die Ewigkeit eingegangen.

München, Säulingstr. 20, Stuibenplatz 23, Großkötz, Unterwiesenbach und Südamerika.

In tiefer Trauer: **Anton Klotz**, Sohn, mit Familie; **Luise Feustle**, geb. Klotz, mit Familie.

Beerdigung: Samstag, den 30. 1. 43, um 15 Uhr im Waldfriedhof. Gottesdienst: Montag, den 1. 2. 43, früh 8 Uhr, Maria Heimsuchung.

Nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden verschied am 29. Januar 1943 meine liebe Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Frau Regina Bayerle

geb. Konrad

im Alter von 47 Jahren.

München, Sommerhausen, Berach, den 29. Januar 1943.

In tiefer Trauer: **Jakob Bayerle**, Gatte, Schaffner, nebst übrigen Verwandten.

Beerdigung: Montag, den 1. Febr., 14 Uhr, im Waldfriedhof.

Anläßlich des Todes meines lieben, unvergeßlichen Mannes, Parteigenossen Steueramtmann Ludwig Ratthei, sind mir von vielen Seiten überaus trostreiche Beileidskundgebungen und Kranzspenden zugegangen. Unmöglich, jedem einzelnen zu danken, spreche ich auf diesem Wege allen, die ihn auf seinem letzten Wege begleiteten, meinen tiefempfundenen Dank aus.

Augsburg, den 27. Januar 1943.

Frickingerstraße 4

Bertha Ratthei, geb. Bruns, Gattin, mit Kindern.

Danksagung

Herzlichen Dank sage ich allen, die mir beim Hinscheiden meines unvergeßlichen Gatten, Herrn Edmund Fischer, in Wort und Tat ihre Anteilnahme entgegenbrachten. Besonders danke ich für die trostreichen Worte am Grabe und die vielen Kranzspenden.

München, den 29. Januar 1943.

Maria Fischer m. Tochter Marilies.

Danksagung

Für die herzliche Teilnahme und die herrlichen Kranzspenden anläßlich des Hinscheidens meines lieben, guten Gatten, Herrn **Eugen Fatst**, Oberpostsekretär i. R., spreche ich auf diesem Wege allen meinen tiefempfundenen Dank aus.

München, Flugzeugstraße 105/7.

Theresa Fatst mit Angehörigen.

Danksagung

Für die Ehrung zahlreiche Beteiligung, herzliche Anteilnahme und die schönen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgange meines guten Mannes, Vaters, Großvaters und Schwiegervaters **Martin Dendl** bitten wir, unseren innigsten Dank entgegennehmen zu wollen. Besonders danken wir für die trostreichen Worte am Grabe.

München, Dreimühlenstraße 11/2.

Die Hoffenerden Hinterbliebenen.

Statt Karten

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme und die herrlichen Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen, Gen.-Lt. a. D. **Helerich Bezner**, sage ich zugleich im Namen aller Hinterbliebenen innigsten Dank.

München, 29. Januar 1943.

Käte Bezner.

Für die Ehrung zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme und den Kranzspenden beim Heimgang unseres guten Vaters und Großvaters, Herrn **Sebastian Kraus**, Volksbrauereidirektor a. D., bitten wir unseren innigsten Dank entgegennehmen zu wollen.

München, den 29. Januar 1943.

In tiefer Trauer: **Karl Kraus** und Geschwister.

Statt Karten

Für Ehrung Dank sagen wir allen für die mitfühlende Anteilnahme und herrlichen Kranzspenden sowie den ehrenden Geleite auf dem Weg zur letzten Ruhe meines lieben Gatten und guten Vaters.

München, St. Martin-Straße 107/II.

Gertr. Weckinger, Diplomingenieur, Kurt Eichl, Walter Eichl.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

168. Bekanntmachung der Reichspressekammer über Ungültigkeitserklärung u. Einziehung von Ausweisen für Bezieherwerber.

Entsprechende Bekanntmachungen sind seit dem 30. Mai 1934 fortlaufend veröffentlicht worden.

Unter Bezugnahme auf meine Anordnung zur Regelung der Bezieherwerbung durch Werber vom 17. Juni 1938 gebe ich bekannt:

I. Folgende Ausweise werden für ungültig erklärt:

1. Ausweise, die den Inhabern abhandengekommen sind:

Nr.	Name und Wohnort:	Geburtsdatum und -ort:
91 092	Begasse, Anna, Aachen	27. 1. 95 in Aachen
86 988	Boese, Fritz, Hamm/W.	2. 4. 01 in Hamm/W.
3 910	Dorn, Anna München	18. 10. 76 in Rosenheim
101 440	Fiedler, Ids, Gelsenkirchen	16. 11. 02 in Gelsenkirchen
109 773	Müllers, Jakob, Krefeld	21. 11. 01 in Krefeld
111 482	Nöthig, Marianne, Wien	15. 2. 92 in Wien
109 625	Pelikan, Ludwig, Frankfurt/M.	11. 10. 02 in Richthof/Opf.
99 195	Schreier, Josef, München	30. 3. 01 in Altomünster

2. Ausweise, die nicht zurückgegeben worden sind:

Nr.	Name und Wohnort:	Geburtsdatum und -ort:
103 630	Fausten, Margar., Duisburg	19. 10. 13 in Duisburg
94 430	Pejovnik, Vitus, Murau/Steiermark	16. 5. 84 in St. Veit ob Waldegg
75 918	Schirrmacher, Gustav, Königsberg/Pr.	26. 2. 89 in Königsberg/Pr.
109 502	Tempos, Georg, Wien	9. 3. 78 in Eisenstadt

II. Folgende Personen dürfen nicht mehr als Bezieherwerber beschäftigt werden:

1. Ausweise, die zurückgegeben worden sind:

Nr.	Name und Wohnort:	Geburtsdatum und -ort:
111 995	Kostka, Friedrich, Berlin-Mahlsdorf	24. 6. 05 in Berlin
63 187	Schick, Josef, Frankfurt/M.	22. 2. 98 in Luxemburg
103 699	Wodrig, Wilhelm, Posen	29. 7. 93 in Stettin

III. Für folgende Personen wird das Verbot der Berufsausübung als Bezieherwerber aufgehoben:

Nr.	Name und Wohnort:	Geburtsdatum und -ort:
22 240 31 161	Gaubatz, Fritz, Dietzenbach/H.	18. 10. 00 in Dietzenbach
76 793	Hittorf, Karl, Köln	16. 9. 75 in Köln

Auf Grund des § 29 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933, RGBl. I/33, Seite 797 ff. werden die Polizeibehörden gebeten, die nach Ziff. I, 1 und 2 für ungültig erklärten Ausweise bei unberechtigter Benutzung einzuziehen und an die Geschäftsführung der Reichspressekammer unter Beifügung eines Berichtes zu übersenden.

Der Präsident der Reichspressekammer.
I. A.: Vincentz.

Orangen u. Mandarinen f. Jugendliche. In den folgenden Gemeinden des Landkreises München: Aschheim, Dornach, Feldkirchen, Gräfelfing, Grünwald, Haar, Neuried, Oberhaching, Oberschleißheim, Planegg, Pullach, Taufkirchen, Unterbiberg, Unterföhring, Unterhaching und Unterschleißheim erhalten Jugendliche unter 18 Jahren, soweit sie Inhaber der roten Nährmittelkarte für Kinder bis zu 3 Jahren (Klst.) oder der rosa Nährmittelkarte für Kinder und Jugendliche von 3—18 Jahren (Jgd.) sind, je Kopf ½ kg Orangen oder Mandarinen. Die Berechtigten haben in der Zeit vom 1. Februar bis 7. Februar 1943 ihre Nährmittelkarte d. 45. Versorgungsperiode zur Abstempelung des Abschnittes N 34 der Kartenstelle vorzulegen und innerhalb der gleichen Frist bei ihrem Verteiler zur Abtrennung dieses Abschnittes für die Vorbestellung einzureichen. Dabei muß der Stammabschnitt auf der Rückseite mit dem Firmenstempel und einem „O 2" versehen werden. Die Verteiler liefern die Vorbestellmarken aufgeklebt der Kartenstelle bis spätestens 5. Februar 1943 ein. Die ihnen dafür ausgestellte Bestätigung ist dem Gartenbauwirtschaftsverband in der Großmarkthalle zur Belieferung vorzulegen. Dort ist die Ware zu übernehmen. Die Abgabe der Orangen und Mandarinen an die Berechtigten erfolgt nach Belieferung der Verteiler gegen Abtrennung des ebenfalls von der Kartenstelle zu stempelnden N 35 Abschnittes der gleichen Nährmittelkarte 45, die sorgfältig aufzubewahren ist. Der Händler hat die N 35 Abschnitte aufgeklebt der Kartenstelle abzuliefern, 29. Januar 1943. Der Landrat München, Ernährungsamt, Abt. B.

Lebensmittelkartenversorgung der ausländ. Zivilarbeiter. Die Lebensmittelkarten für die 46. Versorgungszeitraum (ab 8. 2. 43) für ausländ. Zivilarbeiter und -arbeiterinnen werden ab Mittwoch, 3. 2. 43, an die Arbeitgeber, die noch beim Ernährungsamt, Abt. Ausländ. Zivilarbeiter geführt werden, ausgegeben. Die Karten sind v. Arbeitgeber unter Vorlage des grünen, numerierten Ausweises, im Verhinderungsfalle des Arbeitgebers von einem deutschen Beauftragten beim Ernährungsamt, Abt. Ausländische Zivilarbeiter, Sparkassenstr. 2, abzuholen. Die Ausgabe der Karten an die Arbeitgeber bzw. Beauftragten erfolgt nach den Anfangsbuchstaben des Namens des Betriebes wie folgend: Buchstabe A bis K am Mittwoch, 3. 2. 43, Buchstabe L—Z am Donnerstag, 4. 2. 43, in der Zeit von 8—13 Uhr. Die Abrechnungen und Ausgabennachweise für den 45. Versorgungszeitraum sind von den Arbeitgebern bis spätestens 13. 2. 43 beim Ernährungsamt, Abt. Ausländische Zivilarbeiter, München, Sparkassenstraße 2, einzureichen. Am 29. Januar 1943. Der Oberbürgermeister der Hauptstadt d. Bewegung. Ernährungsamt.

Verfall der Weihnachtssonderkarten. Die Verbraucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Bezugmarke für ½ Flasche Trinkbranntwein d. 9. Weihnachtssonderkarte W 81 und W 82 bis auf weiteres noch zum Bezug von Trinkbranntwein in Gültigkeit bleiben, bis die zugelassenen Geschäfte, die von auswärts versorgt werden, im Besitze der Ware sind und ihre Verbraucher versorgen können. Alle übrigen Marken der Weihnachtssonderkarten W 81 und W 82 werden am 31. Januar 1943 ihre Gültigkeit. Am 29. Januar 1943. Der Oberbürgermeister d. Hauptstadt d. Bewegung. Ernährungsamt.

AUS DER WIRTSCHAFT

Militärarbeiter-Baugenossenschaft e. G. m. b. H., München 19, Minervinstr. 21. Einladung zur 34. ordentl. Generalversammlung am Samstag, den 30. Febr. 1943, abends 7 Uhr, in unserer Gaststätte „Genossenschaftsheim", Hühnerstraße 32.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht nebst Jahresabschluß 1942, 2. Stellungnahme des Aufsichtsrates zum Geschäftsbericht, 3. Bekanntgabe des gesetzlichen Prüfungsberichtes für die Geschäftsjahre 1940 und 1941, 4. Genehmigung des Jahresabschlusses 1942, 5. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates, 6. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes, 7. Satzungsänderungen, 8. Ergänzungswahl des Aufsichtsrates.

Zutritt zur Generalversammlung haben nur die eingetragenen Genossen. Die Ehefrauen der in Felde oder bei einem auswärtigen Truppenteil stehenden sind berechtigt, Genossen haben ein Daten Zutritt, soweit sie nicht vom Ehemann zur Teilnahme schriftlich bevollmächtigt werden. Der Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 1942 liegt in der Zeit vom 8. Februar bis 19. Februar 1943 im Genossenschaftsbüro während 8 Sprechstd. der Vorstände zur Einsichtnahme durch die Mitglieder auf. München, den 27. Januar 1943. Der Aufsichtsrat: J. A. August Hahn.

Großhändler. Wir bieten Ihnen Galanteriewaren, Kunstgegenstände, an. Verlangen Sie unsere Muster und Differte. Eigene Erzeugung. Größere Mengen. Anfragen an Mähr.-Ostrau 1. Postfach E 5. Protektorat Böhmen und Mähren.

Erste Kraft, techn., kaufm. u. organis. begabt vertraut, sucht tätige Beteiligung bis M. 100 000 an seriösem Fabrikunternehmen. Z. Fabrikationserweiterung können evtl. ca. 200 qm Lager- und Büroräume vermittelt werden. Angeb. erbet. unt. 9854 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Nähbetriebe, für Uniformfertigung geeignet, kauft od. pachtet evtl. auch für Kriegsdauer. Angeb. erb. unt. P 2245 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

MIETGESUCHE

Möbl. Ein- u. Zweibettzim. sofort gesucht. Krauss-Maffei A.G., München-Allach.

Wir suchen für einen unserer deutschen Angestellten möblierte Zimmer, möglichst Nähe Bahnhof München oder Allach und Umgebung. Angeb. unt. 10 BG 672 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

Möbl. Doppelzimmer sowie möbl. Einzelzi. Nähe Engl. Garten od. Bogenhausen für einige Mitarbeiter mein. Dienstst. ges. Ferner 3—4-Zi.-Wohng., unmöbl., möbl. od. teilw. möbl., auch bäuerl. Charakt., in erreichb. Nähe Mü. f. sof. od. später ges. von Dipl.-Ing., Arch. Angebote an Reichsbaurat f. d. Stadt Linz a. d. Donau, München 8, Maria-Theresia-Straße 16.

Wir suchen landl. Schlafstellen u. möbl. Zimmer für in- und ausländ. Gefolgschaftsmitgl. Angeb. erb. unt. G. 7 2000 über Ann.-Exp. Carl Gabler, MB. 1.

Eleg. Wohn./Schlafzimmer von berufstätiger Dame gem. gut. Hause per bald gesucht. Wäsche kann evtl. gestellt werden. G. Schenkel, Hotel Leinfelder.

Ehepaar sucht Zimmer u. Küche, leer, mit oder ohne Hausmeisterei. Fischer, Sommerstraße 36/I r.

1—2-Zimmer-Wohng., leer oder möbl. in München od. näh. Umgeb. von Ehepaar mit Kind dringend ges. Evtl. auch Übernahme eines kleinen Hausmeisterstelle. Angeb. unt. 9864 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

Junges Ehepaar sucht 2 leere Zimmer oder 1 Zimmer m. Kammer. Angeb. an Schapfl, München 42, Langbehnstraße 130/0.

Geb., ruh. Herr sucht möbl. Zimmer, Nähe T. H., bis RM. 50. Sof. od. später. Smotschensky, Heßstraße 130.

Jg. Dame, Ingn., berufsl., sucht sach. möbl. Zimmer in gutem Hause. Eventl. mit 9030 an VB., Barmen, Postschließfach 19.

Betriebssportkameraden. Suche Lokal, im Fußballspielbetrieb wegen Umbau Angebote unter 9 an Sport-Ang. an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Große, möblierte Wohnung in München, 4. Zimmer, mit Telephon, in Fabrikanlage zu mieten gesucht. Angeb. an Fr. Wagner, Bad Reichenhall, Hotel Löwen, Bahnhofstraße 14—16.

Stud. Frau sucht heller, möbl. Zimmer, evtl. Kochgelegenheit. Zuschr. unt. 9851 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11. (s

Zimmer und Küche, leer od. möbl., in näh. Umgeb. Münchens, zu mieten ges. Angeb. unt. M. G. 100, Post Schneeberg, Nabburg.

Großbauunternehmen sucht für seine Gefolgschaftsmitglieder möblierte und Leerzimmer mit Küche. Angeb. unt. S. M. 6487 an ALA., München 11.

Atelier, leer, zu mieten gesucht. Heizbar, ungestört und Stadtm. Angeb. unt. 101 901 an VB., München 13, Schellingstr. 39.

Graphikerin sucht baldigst gut heizbares Atelier, möglichst mit Telephon in München. Angebote: Telephon 8 90 50.

Büro- u. Lagerräume, zirka 700—800 qm, Bahnhofnähe, z. mieten gesucht. Off. unt. 9838 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Lagerräume, ebenerdig, zirka 100 qm, trocken, sofort ges. Tel. 2 19 89 und 2 70 75.

Arbeits- und Lagerräume oder nur Lagerräume in Südbayern zu mieten gesucht. Die Räume müssen vollkommen trocken sein, das Grundstück muß sich in nächster Nähe einer Bahnstation befinden, evtl. kommt auch der Kauf eines Lagerhauses in Frage. Ang. mit kurzer Beschreibung erbet. unt. 20 AM 556 an VB., Mü. 22, Thierschstr. 11.

Lagerplatz möglichst m. Gleisanschluß u. im Trambahnbereich der Stadt München gel. sofort zu mieten od. zu kaufen ges. Ang. unter 9840 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Keller-Räume, trocken, zum Lagern von hochwert. Furnieren gesucht. Off. an Frz. Dörner, Furnier-Import, München 9, Entenbachstr. 29. Fernr. 4 34 43.

VERMIETUNGEN

Großes Ladenlokal, auch für Büroräume geeignet, ist f. Kriegsdauer sofort zu vermieten. Preis RM. 630.—. Neuhauser Str. 53. Telephon 1 10 95.

WOHNUNGSTAUSCH

Biete in Illesheim bei Bad Windsheim mod. 4½-Zi.-Wohn. mit Bad, 40 RM. Suche in München 4-Zi.-Wohn. mit Bad bis 160 RM. Anfr. an T. Schwarzmeier, Mü.-Tengstr. 3/III schriftl. od. ab 19 Uhr. Ringtausch angenehm.

Suche in München od. Umg. (Entferng. bis zu 30 km): 3—3-Zimmer-Wohnung. Biete Nähe Würzburg. Rh.: Schöne, geräumige 4-Zimmer-Wohnung (in Zweifamilienhaus) mit Küche, Kammer, Bad, Gartenanteil. Ang. u. 9783 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Biete in Berlin sonnige 2½-Zi.-Wohng. mit Bad, Loggia, Etagenheizg., Tel., 1. Stock, Parknähe. Miete 74 M. Suche in München gleichwertige 3½—4½Zi.-Wohng., evtl. mit Garten. Ang. an Leimberger, z. Z. München 19, Jagdstraße 3, Tel. 6 18 22.

Biete Neckarsulm (Bahnstation) b. Heilbronn am Neckar mod. 3½-Zim.-Wohg. m. Bad, Veranda, Gartenanteil, ca. 4 Ar, geg. 3—3-Zim.-Wohg. mit Zub. i. München od. Vorort. Evtl. Ringtausch. Off. unt. 9867 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

München-Spandau 3-Zi.-Wohnung mit allem Komfort in Berlin-Spandau gebot. In München gleichwert. Wohnung ges. Angeb. unt. W 208 an Ala, München 2.

Biete sehr schöne Wohnung in Einf.-Haus, Mü.-Allach, m. 4 Zi., Kü., Speise, Bad, Kohlenkü., Gas, etc. 70,— RM. Suche: 3—4 Zimm., Kü., m. Zubehör, in Neuhausen, Nymphenburg od. Westen d. Stadt. 1.—3. Stok. Mü.-Allach, Adolf-Hitler-Str. 18/1.

Hamburg—München. Biete in Hamb.-Winterhude, beste Wohngegend, Sonnenseite, 5½ Zim. m. allem Komfort, Ww., Zentralhz., Fahrst., 2—3 Balkon. Miete mit 135.— RM einschl. Heitzg. Suche in München 4—5-Zim.-Wohg. m. gl. Komf. Diemer, Hamburg 39, Sierichstr. 136, Ruf 52 21 14.

1 Wohnkü., 1 Schlafzi., eine kl. Kammer, geg. gl. oder gr. zu tausch. gesucht. Miete 30 M. Hausmann, Auenstr. 75/2 Mtb. (s

Biete sonn. 2½ Zimmer mit Kü. u. Bad. RM. 52.—, in Neu-Ramersdorf. Suche 4—6 Zim., in gut. Lage, bis RM. 150.—. Miete Tauschzirkel an Huber, Mü. 8, Westerhamerstraße 26.

3 leere Zimmer, Nymphenburg, Badbenützung, Zentralheizung, 65.—, gegen 3 leere Zimmer, Delifant, Dall'Armistraße 61.

Biete schöne Wohnküche m. Balkon, schönes, gr. Schlafzimmer, 74 RM., suche 2 Zi. m. Küche. Zuschr. an Gerber, Öfelestr. 15/3r.

2 Zimmer, Küche und Bad, 40 RM., gegen 3-Zimmer-Wohnung, Nähe Würzburg. Suche Wohnküche. Schmidt, Wilhelm-Hertz-Str. 22/III r.

**Biete Zweifamilien